SFB/Transregio 266
ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY

Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Wissenschaft trifft Praxis

Die neue Transparenz: Chance oder Bremse?

Universität Paderborn
3. November 2022

50 JAHRE UPB

Universität Paderborn, Gebäude O
Pohlweg, 33098 Paderborn

PROGRAMMÜBERSICHT

09:30 – 10:00	**Registrierung** *mit Kaffee und Tee*
10:00 – 10:05	**Begrüßung** *Sureth-Sloane*
10:05 – 10:35	**Allheilmittel Transparenz?** *Gassen* | *Sureth-Sloane* | Asenkerschbaumer | Hölscher | Mucic
10:35 – 11:40	**PANEL Transparenz als Treiber von Nachhaltigkeit?** *Giersberg* | Hanning | Mucic | Rohlfing-Bastian | Sellhorn
11:40 – 12:10	***Kaffeepause***
12:10 –13:15	**PANEL Mehr Daten, mehr Transparenz in der Besteuerung?** *Müller* | Gerner | Hölscher | Maiterth | Rodenberg
13:15 – 14:15	***Mittagspause***
14:15 –15:20	**PANEL Berichterstattung (nicht-)finanzieller Informationen: Welche Chancen ergeben sich?** *Sievers* | Asenkerschbaumer | Daske | Daßler | Wagenhofer
15:20 – 16:15	**BREAKOUT-SESSIONS** *mit Kaffee und Tee* *Ortmann*
16:30 – 17:15	**PANEL Steuerrisiken & Transparenz in der internationalen Besteuerung** *Sureth-Sloane* | Dahle | Lammersen | Lorenz | Streibel
17:15	**Schlussworte** *Sureth-Sloane*

WIR BEGRÜSSEN SIE

”

Welche Rahmenbedingungen und Informationen können die Zusammenarbeit von Unternehmen und Finanzverwaltung verbessern? Wann kann Transparenz schädlich sein? Wir freuen uns auf spannende Gespräche, auf Ihren Input und darauf, Einblicke in unsere Forschung zu geben!

Prof. Dr. Jens Müller
Principal Investigator des TRR 266 &
Professor für Unternehmensbesteuerung
Universität Paderborn

”

Das Zusammenspiel von Nachhaltigkeit und transparenter Berichterstattung hierüber sind zentrale Themen unserer Zeit. Die herausfordernde Abwägung der damit zusammenhängenden Kosten und Nutzen sowie ihre Operationalisierung in der Berichterstattung erfordert den gemeinsamen Diskurs aller gesellschaftlicher Gruppen. Tauschen wir uns gemeinsam aus!

Prof. Dr. Sönke Sievers
Principal Investigator des TRR 266 &
Professor für Internationale Rechnungslegung
Universität Paderborn

”

Wir freuen uns, auf Ihre Erfahrung und Überlegungen zu den Wirkungen, Chancen und Nebenwirkungen von Transparenz: von Unternehmen und in der Regulierung. Ein lebendiger Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, zwischen TRR 266 Accounting for Transparency und Schmalenbach-Gesellschaft, für gemeinsame Analysen und Lösungsansätze.

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane
Sprecherin des TRR 266 &
Vizepräsidentin der Schmalenbach-Gesellschaft
Universität Paderborn

LOCATION

Universität Paderborn
Die Veranstaltung findet an der Universität Paderborn statt:

Gebäude O
Pohlweg 51, 33098 Paderborn
Registrierung direkt im Foyer (Erdgeschoss)

ANKUNFT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die Universität mit folgenden Buslinien:
UNI Linie in Richtung Uni/Südring (nur in der Vorlesungszeit)
Linie 4 in Richtung Dahl
Linie 9 in Richtung Kaukenberg

Ausstieg: “Uni/Südring”

PROGRAMM

10:00-10:05 **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c.
Caren Sureth-Sloane
Universität Paderborn

10:05-10:35 **ALLHEILMITTEL TRANSPARENZ?**

Prof. Dr. Joachim Gassen
Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c.
Caren Sureth-Sloane
Universität Paderborn

IM GESPRÄCH MIT:

Prof. Dr.
Stefan Asenkerschbaumer
Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Luise Hölscher
Bundesministerium der Finanzen

Luka Mucic
SAP SE

10:35-11:40 PANEL: **TRANSPARENZ ALS TREIBER VON NACHHALTIGKEIT?**

Transparenz über ESG-Themen wie CO2-Emissionen oder das Wohlbefinden der Belegschaft soll Anlegern helfen, ihre Investitionen in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen zu lenken. Doch helfen ESG-Informationen den Kapitalmärkten und anderen Stakeholdern wirklich, Unternehmen stärkere Impulse zu geben, nachhaltiger zu wirtschaften?

Georg Giersberg
Freier Wirtschaftsredakteur

IM GESPRÄCH MIT:

Zeliha Hanning
Württembergische Versicherung AG

Luka Mucic
SAP SE

Prof. Dr. Anna Rohlfing-Bastian
Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Thorsten Sellhorn
LMU München

11:40-12:10 **Kaffeepause**

12:10-13:15 PANEL: **MEHR DATEN, MEHR TRANSPARENZ IN DER BESTEUERUNG?**

Neue steuerliche Transparenzpflichten, wachsende Datenmengen – die Aufbereitung und Interpretation von immer mehr Daten stellt Unternehmen, Finanzverwaltungen und die Öffentlichkeit vor Herausforderungen. Sind die Daten wirklich informativ oder leiten sie fehl? Wie wirken die neuen Vorschriften konkret? Und wo muss Regulierung handhabbarer werden?

Prof. Dr. Jens Müller
Universität Paderborn

IM GESPRÄCH MIT:

Mathias Gerner
Dr. August Oetker KG

Prof. Dr. Luise Hölscher
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Ralf Maiterth
Humboldt-Universität zu Berlin

Bettina Rodenberg
Henkel AG & Co. KGaA

Mittagspause **13:15-14:15**

14:15-15:20 PANEL: **BERICHTERSTATTUNG (NICHT-) FINANZIELLER INFORMATIONEN: WELCHE CHANCEN ERGEBEN SICH?**

Die Berichterstattung von Unternehmen hat sich in den letzten Jahren bezüglich ihres Adressatenkreises und ihres Fokus erheblich erweitert. Welche Berichtsformate und Kennzahlen werden von den Stakeholdern verwendet und wie wirkt sich dies auf die interne Unternehmenssteuerung aus? Welche Effekte der Unternehmenstransparenz sehen die Unternehmen selbst?

Prof. Dr. Sönke Sievers
Universität Paderborn

IM GESPRÄCH MIT:

Prof. Dr.
Stefan Asenkerschbaumer
Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Holger Daske
Universität Mannheim

Anke Daßler
Evonik Industries AG

Prof. Dr. Dr. h.c.
Alfred Wagenhofer
Universität Graz

15:20-16:15 INTERAKTIVE BREAKOUT-SESSIONS *mit Kaffee und Tee*

Unternehmenssteuerung & Berichterstattung: MEHR TRANSPARENZ – CHANCE ODER RISIKO?

Diskutieren Sie mit uns: Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich für Unternehmen durch die Nachhaltigkeitsberichterstattung? Wie kann man ESG-Kriterien messen? Wie und was wird berichtet? Wie verändert dies unternehmerische Entscheidungen und die Unternehmenssteuerung? Und wie wird die veränderte Berichterstattung von den Stakeholdern wahrgenommen?

Jun. Prof. Regina Ortmann, PhD
Universität Paderborn

Steuerberichterstattung: CHANCEN ODER RISIKEN FÜR BETRIEBSPRÜFUNG UND UNTERNEHMEN?

Diskutieren Sie mit uns: Reduzieren erhöhte Transparenzanforderungen Steuerrisiken? Worin liegen Chancen und Risiken steuerlicher Berichterstattung für Unternehmen? Was bedeutet das für Verrechnungspreise, die globale Mindestbesteuerung und Steuerreformen in der Krise? Sind Cooperative Compliance Programme ein vielversprechender Weg, um Konflikte zu vermeiden?

16:15-17:15 PANEL: **STEUERRISIKEN & TRANSPARENZ IN DER INTERNATIONALEN BESTEUERUNG**

Initiativen zur Bekämpfung unerwünschter Steuervermeidung haben zu einer Vielzahl neuer Regulierungen, mehr Komplexität und einer höheren Streitanfälligkeit für international aufgestellte Unternehmen geführt. Wann greift die globale Mindestbesteuerung? Wann ist ein Verrechnungspreis belastbar? Welche Instrumente helfen, Steuerrisiken einzudämmen und Steuerlasten planbar zu machen?

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane
Universität Paderborn

IM GESPRÄCH MIT:

Dr. Claudia Dahle
KPMG AG

Dr. Lothar Lammersen
Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Johannes Lorenz
Universität Oldenburg

Michael Streibel
ABB Group

17:15 **ENDE**

Die neue Transparenz: Chance oder Risiko?

MITWIRKENDE

Prof. Dr. **Stefan Asenkerschbaumer** ist seit 1. Januar 2022 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK). Asenkerschbaumer ist seit April 2022 Mitglied des Aufsichtsrats von BASF, seit Mai 2022 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Schweiz, und seit Juni 2022 Mitglied des Kuratoriums vom Stifterverband, einer gemeinsamen Initiative der deutschen Wirtschaft zur Förderung von Wissenschaft und Hochschulbildung. Zuletzt wurde er in den Stiftungsrat der deutschen Bundesregierung berufen. Die Universität Erlangen-Nürnberg ernannte Stefan Asenkerschbaumer 2017 zum Honorarprofessor. Seit 2019 steht er der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. als Präsident vor.

Dr. **Claudia Dahle** ist Partnerin im Bereich Global Transfer Pricing Services bei der KPMG AG WPG. Im Rahmen ihrer Ausbildung hat sie nach ihrem Abschluss zur Diplom-Kauffrau auch ihre Promotion an der Universität Paderborn abgeschlossen. Seit mehr als 12 Jahren betreut sie Unternehmen im Bereich der Unternehmenssteuern mit Schwerpunkt auf Verrechnungspreise und ist Expertin für Betriebsstätten und Matrixstrukturen.

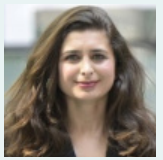
Prof. Dr. **Holger Daske** ist seit 2007 Inhaber des Lehrstuhls für ABWL, Accounting & Capital Markets an der Universität Mannheim. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der internationalen Rechnungslegung und an der Schnittstelle von Rechnungslegung und Finanzwirtschaft. Er studierte an den Universitäten Konstanz, UMass Amherst und der Goethe-Universität Frankfurt und promovierte im Rahmen eines Marie-Skłodowska-Curie Netzwerkes der Europäischen Union. Im Anschluss folgten Gastprofessuren an der Wharton School der University of Pennsylvania, sowieso später an der London Business School und der University of Sydney. Holger Daske ist Mitglied des Arbeitskreis Finanzierungsrechnung der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. und war zwischen 2015-2019 Mitglied des IFRS Advisory Council der IFRS Foundation, London. Er hat zahlreiche Expertengutachten verfasst, bspw. für das Europäische Parlament im Rahmen des Endorsements von IFRS. Seine Forschungsarbeiten wurden mehrfach prämiert, bspw. mit dem „Distinguished Contribution to the Accounting Literature Award“ der American Accounting Association. Im „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet er das Projekt A08 „Standardization of Accounting Language in Financial Disclosures“.

Anke Daßler hat Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Mittweida (FH) im Schwerpunkt Controlling und Accounting sowie Business Administration an der California State University Hayward (USA) mit den Schwerpunkten Finance und Strategic Management studiert. Sie ist Steuerberaterin, Certified Public Accountant (USA) sowie derzeit beurlaubte Wirtschaftsprüferin. Von 2001 bis 2018 war sie bei der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, tätig, davon seit 2011 als Partnerin im Bereich Financial Services. Im Dezember 2018 wechselte sie zur Evonik Industries AG, Essen und leitet dort global den Unternehmensbereich Accounting. In dieser Funktion ist sie auch Mitglied konzerninterner Aufsichtsgremien. 2008 absolvierte sie zudem den MBA-Studiengang an der ESMT Berlin und ist seit 2019 Mitglied des Vorstands der Gesellschaft der Freunde und Förderer der ESMT e.V. Frau Daßler ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats bei der Quirin Privatbank AG.

Prof. Dr. **Joachim Gassen** ist Professor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Co-Sprecher des DFG-geförderten Transregios 266 „Accounting for Transparency“. Als Distinguished Affiliate Professor der ESMT Berlin ist er Mitglied des dortigen Centers for Financial Reporting and Auditing. Er arbeitet zu Fragen der Unternehmenstransparenz sowie zu praktischen Problemen des Rechnungswesens. Außerdem ist er unter anderem Mitglied des Academic Advisory Panel der European Financial Reporting Advisory Group der Europäischen Union sowie Associate Editor der European Accounting Review. Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet er die Teilprojekte B04 „Real Effects of Transparency“, B02 „Private Firm Transparency“ und das Open Science Data Center.

Mathias Gerner hat Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht in Paderborn und Köln sowie Steuerwissenschaften am Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Osnabrück studiert. Er ist Steuerberater, seit 2006 Leiter Steuern und zudem seit 2015 Leiter Finanzen der Dr. August Oetker KG. 2006 absolvierte er zudem den MBA-Studiengang International Taxation am Zentrum für Business und Law der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Herr Gerner ist Mitglied im Steuerausschuss des BDI und im Unterausschuss „Steuerfragen der Personenunternehmen“ und war von 2008 – 2019 Vorsitzender des Finanz- und Steuerausschusses der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Herr Gerner ist u.a. Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Hamburger Forum Unternehmensteuerrecht e.V. und Mitglied im Kuratorium des Institut Finanzen und Steuern e.V., Berlin.

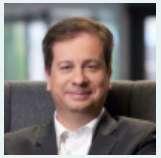
Georg Giersberg ist Industriekaufmann und Diplom-Kaufmann. Geboren 1955 im südniedersächsischen Capellenhagen, machte er nach der Realschule eine Lehre zum Industriekaufmann. Es folgte nach der sich anschließenden Bundeswehrzeit das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg (Fachoberschule) und ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der damals jungen Universität Paderborn. Nach dem Studium begann er in der Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Jungredakteur und blieb der Zeitung als Wirtschaftsredakteur treu bis zur Pensionierung im Jahr 2021. Er hat im Lauf seines Berufslebens die gesamte Breite betriebswirtschaftlicher Themen abgedeckt und vor allem viele Jahre lang auf der Nahtstelle zwischen Theorie und Praxis gearbeitet, indem er die regelmäßig erscheinende Seite „Der Betriebswirt“ betreute. Wichtige Themen waren dabei immer wieder Führungsfragen, nationale und internationale Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, aber auch Fusionen, Messen und seit 2011 das Thema Industrie 4.0. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit war die Entwicklung deutscher und internationaler Unternehmen im Zeitablauf.



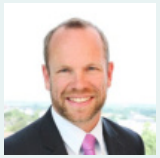
Diplom-Betriebsökonomin **Zeliha Hanning** kam im Jahr 2000 zur Württembergischen Versicherung, wo sie unter anderem Führungsfunktionen im Vertrieb und Produktentwicklung SHU wahrgenommen hat. Von 2016 bis 2019 leitete sie die Organisations- und IT-Steuerung und zeichnete seit Ende 2019 als Generalbevollmächtigte für die Bereiche Privatkunden Komposit und Kunden- und Vermittlerservice verantwortlich. Darüber hinaus oblag ihr die Koordination des Strategieprogramms der W&W Gruppe. Zum 01.01.2021 hat Zeliha Hanning den Vorstandsvorsitz der Württembergische Versicherung AG übernommen und führt zusätzlich zum Vorstandsvorsitz das Vertriebsressort der Versicherungen.

Prof. Dr. **Luise Hölscher** ist seit Januar 2022 Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen. Nach ihrer Habilitation 2003 war sie zunächst als Fachreferentin für Steuern, Haushalt und Finanzen beim Wirtschaftsrat der CDU tätig bevor sie von 2004 bis 2010 die Professur für Accounting & Taxation an der Frankfurt School of Finance and Management übernahm. Nach drei Jahren als Staatssekretärin im Hessischen Ministerium der Finanzen war sie von 2013 bis 2017 Vizepräsidentin und Chief Administration Officer bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in London. Danach war sie als Senior Advisor für die Boston Consulting Group tätig und ab 2018 drei Jahre lang Vorstandsmitglied der SRH Holding SdbR Heidelberg. 2021 war sie kaufmännische Geschäftsführerin der Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung mbH in Stuttgart.

Dr. **Lothar Lammersen** leitet die Corporate Unit Tax & Legal bei der Phoenix Contact GmbH & Co. KG, einem weltweit aktiven Marktführer und Innovationsträger für Elektrifizierung, Vernetzung und Automatisierung mit Sitz im ostwestfälischen Blomberg. Zuvor studierte er BWL in Nürnberg und Economics in Detroit. Er war in Forschung, Lehre und Politikberatung am ZEW und an der Universität Mannheim tätig, wo er zu Steuerbelastungsvergleichen promovierte. Zudem führte er internationale steuerliche Beratungsprojekte in einer Big-Four-Steuerberatungsgesellschaft in Frankfurt am Main. Dr. Lothar Lammersen ist Steuerberater und Autor zahlreicher steuerlicher Publikationen. Er ist u.a. Mitglied im Steuerausschuss des ZVEI, im Arbeitskreis Steuerfragen der Personenunternehmen beim BDI und in der Deutschen Vereinigung für Internationales Steuerrecht.



Luka Mucic ist seit Juli 2014 Mitglied des Vorstands der SAP SE und als Finanzvorstand unter anderem für den Finanz- und die administrativen Bereiche des Unternehmens verantwortlich. Zusätzlich leitet er den Bereich SAP Signavio, in dem SAP die langjährige Erfahrung im Verständnis der Geschäftsprozesse seiner Kunden mit Daten und intelligenten Technologien verknüpft. Darüber hinaus verantwortet er die SAP Akquisition Taulia, einen führenden Anbieter von Working Capital Management Lösungen. Sein Verantwortungsbereich umfasst zudem die Bereiche Investor Relations und Data Protection und Export Control. Mucic hat einen gemeinschaftlichen Executive MBA-Abschluss der Mannheim Business School und der ESSEC Paris sowie ein erstes juristisches Staatsexamen der Universität Heidelberg. Außerdem hat er das zweite juristische Staatsexamen absolviert.



Prof. Dr. **Jens Müller** ist Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensbesteuerung, an der Universität Paderborn. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der quantitativen Analyse von Steuerwirkungen, der Steuerplanung und dem steuerlichen Reporting. Hierbei steht der Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Kalküle im Mittelpunkt. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses des Jahreskongresses der European Accounting Association. Weitere Mitgliedschaften bestehen in der American Accounting Association, arqus, Arbeitsgemeinschaft Quantitative Unternehmensbesteuerung, Center for Tax Research (CETAR), European Accounting Association und INTACCT sowie im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB). Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet er die Teilprojekte B04 „Real Effects of Transparency“ und B07 „Costs and Benefits of Tax Transparency“.

Prof. Dr. **Johannes Lorenz** studierte Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Passau und promovierte dort zum Thema „Essays on the Economics of Tax Complexity, Tax Avoidance, and Tax Evasion“. Nach Ablegen des Steuerberaterexamens arbeitete er zwei Jahre am Münchner Standort der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg als Steuerberater im Bereich Konzernsteuern. Während dieser Zeit absolvierte er die Fortbildung zum Fachberater für Internationales Steuerrecht. 2020 erfolgte der Wiedereinstieg in die Wissenschaft als Habilitand bei Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane. Seit 2021 ist Johannes Lorenz Juniorprofessor für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er forscht zu den Auswirkungen der Besteuerung auf Entscheidungen von Steuerpflichtigen und Finanzverwaltungen. Zudem ist er Research Fellow des DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ und forscht dort im Teilprojekt 05 „Accounting for Tax Complexity“.

Prof. Dr. **Ralf Maiterth** ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschung beschäftigt sich mit den Wirkungen der Besteuerung auf ökonomische Entscheidungen, der ökonomischen Analyse des Steuerrechts, den Wirkungen einer Fehlwahrnehmung der Besteuerung sowie den Gründen für steuerliche Fehlwahrnehmungen. Er ist Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Vorstand von arqus e.V. und fungiert als Mitherausgeber der Zeitschrift „Steuer und Wirtschaft“. Er gehört dem Arbeitskreis „Steuern“ der Schmalenbach-Gesellschaft an und leitet das Teilprojekt B08 „Tax Burden Transparency“ im DFG-Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“.

Jun. Prof. **Regina Ortmann,** Ph.D., ist Juniorprofessorin für Internationale Unternehmensbesteuerung an der Universität Paderborn. Sie forscht zu den Wirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen in einem internationalen Kontext. Ihren Forschungsschwerpunkt stellen Verrechnungspreise und alternative Systeme zur steuerlichen Aufteilung von Konzerngewinnen dar. Sie absolvierte Forschungsaufenthalte an der University of North Carolina at Chapel Hill, an der NHH in Bergen und an der Stanford University. Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet sie das Teilprojekt B06 „Transparency and Transfer Prices“.

Bettina Rodenberg, Rechtsanwältin und Steuerberaterin, leitet seit Februar 2020 die Steuer- und Zollabteilung der Henkel AG & Co. KGaA und trägt die globale Verantwortung für Steuer- und Zoll-Themen. Zuvor war sie rund zehn Jahre in verschiedenen Positionen bei Beiersdorf tätig, sieben Jahre als „Vice President Corp. Taxation & Customs“. Davor war sie fast zehn Jahre bei PricewaterhouseCoopers (PwC) beschäftigt, insbesondere mit den Schwerpunkten Konzernsteuer- und Umwandlungssteuerrecht sowie Verrechnungspreise.

Prof. Dr. **Anna Rohlfing-Bastian** ist Professorin für Rechnungswesen, insb. Management Accounting an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihre Forschung beschäftigt sich mit Performancemessung und Anreizsystemen, Organisationsstrukturen und Aufgabenverteilungen in Unternehmen, entscheidungsrelevanten Kosten und sozialer Nachhaltigkeit. Sie ist Vorsitzende der German Economic Association of Business Administration (GEABA), Mitglied des Arbeitskreises Verrechnungspreise der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaftslehre sowie des Ausschusses für Unternehmensrechnung und des Ausschusses für Unternehmenstheorie und -politik im Verein für Socialpolitik. Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet sie das Teilprojekt A04 „Accounting for Investments in Operating Assets“.

Prof. Dr. Thorsten Sellhorn ist Vorstand des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der LMU München. Seine Forschung beschäftigt sich mit International Financial Reporting Standards (IFRS), Abschlussprüfung, Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Fortentwicklung und digitalen Transformation der Unternehmensberichterstattung. Er war von 2019-2021 Präsident der European Accounting Association und ist Mitherausgeber der European Accounting Review sowie der Schmalenbach Business Research (SBUR). Er ist Mitglied des AK Externe Unternehmensrechnung der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., des Ausschusses Unternehmensrechnung des Vereins für Socialpolitik e.V. sowie des Academic Panel und der Expert Working Group zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet er die Teilprojekte B04 „Real Effects of Transparency“ und A07 „Ambiguity, Learning, and the Diffusion of Reporting Practices“.

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane ist Professorin für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Universität Paderborn sowie Sprecherin des DFG-geförderten Transregios TRR 266 Accounting for Transparency. Sie ist Gastprofessorin im Doktoratskolleg International Business Taxation (DIBT) an der WU Wien. Sie forscht zu den Wirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, vor allem auf riskante Investitionsentscheidungen, sowie zu Steuerkomplexität, Verrechnungspreisen und Compliance. Sie ist Mitglied der NRW Akademie der Wissenschaften und der Künste, stellvertretende Vorsitzende des Vereins für Socialpolitik sowie Mitglied der Arbeitskreise „Steuern“ und „Verrechnungspreise“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft, deren Vizepräsidentin sie ist. Seit 2021 ist sie Mitglied des Senats der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Im DFG geförderten Sonderforschungsbereich „TRR 266 Accounting for Transparency“ leitet sie unter anderem die Teilprojekte A05 „Accounting for Tax Complexity“, B01 „Investment Effects of Taxation“ und B08 „Tax Burden Transparency“.

Prof. Dr. Dr. h.c. **Alfred Wagenhofer** ist Vorstand des Instituts für Unternehmensrechnung und Controlling sowie Leiter des Center for Accounting Research an der Universität Graz. Er ist Autor zahlreicher Publikationen im Bereich Rechnungslegung, Unternehmensrechnung und Controlling. Professor Wagenhofer ist Co-Editor-in-Chief der Zeitschrift Schmalenbach Journal of Business Research und Mitglied der Editorial Boards mehrerer internationaler Fachzeitschriften. Er ist wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie Mitglied des Vorstands der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft, des Beirats für Rechnungslegung und Abschlussprüfung (AFRAC) und des Österreichischen Arbeitskreises für Corporate Governance.

Prof. Dr. **Sönke Sievers** ist seit Januar 2014 Professor für BWL, insbesondere Internationale Rechnungslegung im Department 2 Taxation, Accounting and Finance der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn. In Paderborn liegen seine Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Empirische Wirkung der Rechnungslegung auf (Kapital-) Märkten (Financial Accounting), Corporate Finance und Private Equity. Prof. Sievers publiziert regelmäßig in anerkannten nationalen und internationalen Zeitschriften und ist unter anderem Projektleiter im Teilprojekt „Transparency and the Equity Market“ im Sonderforschungsbereich „Accounting for Transparency“ der DFG (TRR 266) sowie Mitglied der American Accounting Association (AAA) und der European Accounting Association (EAA).

Michael Streibel arbeitet seit 2006 in der Konzernsteuerabteilung von ABB in Zürich und ist global verantwortlich für Verrechnungspreise. Er ist Co-Leiter der Arbeitskreise Verrechnungspreise der Schmalenbach-Gesellschaft und von SwissHoldings sowie verantwortlich für das Modul Verrechnungspreise beim LLM International Tax Law Studiengang der Universität Zürich. Vor seiner Tätigkeit bei ABB arbeitete er im Bereich International Tax/Transfer Pricing in einem US Konzern sowie bei EY in Deutschland und der Schweiz. Er hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen studiert und das deutsche Steuerberaterexamen abgelegt.

GERMAN BUSINESS PANEL

Das German Business Panel (GBP) erhebt systematisch und repräsentativ aktuelle Einschätzungen von Unternehmen in ganz Deutschland. Ein Schwerpunkt der Befragung liegt auf der Beurteilung der zunehmenden Regulierung in den Bereichen Rechnungswesen und Besteuerung. Wichtig für die Bewertung von Gesetzgebung ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von neuen Regeln auf Entscheidungen in Unternehmen. Als umfassendes, langfristig angelegtes Befragungspanel liefert das GBP qualitativ hochwertige Daten, um diese Antworten geben zu können – und Regulierung und Wirtschaftspolitik damit nachhaltig zu verbessern.

Am 15. jedes Monats veröffentlichen wir den **GBP-Monitor**. Sie finden die Berichte auf unserer Website.

Sie oder Ihr Unternehmen möchten teilnehmen? Helfen Sie uns mit Ihren Expertenaussagen, fundierte Stellungnahmen zu Transparenz und Regulierungen in der Finanz- und Steuerberichterstattung vorzunehmen.

Werden Sie Panelteilnehmer:
www.gbpanel.org/page/teilnehmer-werden

Mehr als 16.000 Unternehmen, die in über 500 Wirtschaftszweigen tätig sind, nehmen bislang am German Business Panel (GBP) teil. Die Befragung erfolgt online, sodass eine schnelle Datenverarbeitung und ein Einblick in die aktuelle Situation der Unternehmen in Deutschland gewährleistet werden. Das GBP ermöglicht damit eine zeitnahe Einschätzung, wie sich aktuelle Regulierung und veränderte Rahmenbedingungen auswirken, zuletzt etwa während des Ukraine-Kriegs oder der Corona-Pandemie. Medien wie die Süddeutsche Zeitung, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Spiegel oder das Handelsblatt greifen die Ergebnisse des GBP daher regelmäßig auf: www.gbpanel.org/page/presse.

Als DFG-gefördertes Projekt zeichnet das GBP unabhängig von finanziellen, politischen und weltanschaulichen Interessen ein klares Bild der Lage der Unternehmen in Deutschland. Das GBP liefert so eine einzigartige Quelle für Informationen über Einschätzungen, Meinungen und Erwartungen aus Unternehmen in Deutschland.

Kontaktperson:
Prof. Dr. Davud Rostam-Afschar
Universität Mannheim
gbpinfo@mail.uni-mannheim.de

Weitere Informationen:
www.GBPanel.org

Aktuelle Ergebnisberichte:
www.gbpanel.org/page/auswertung

SFB/Transregio 266
ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY
German Business Panel

SAVE THE DATE

Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

VOR ORT IN KÖLN | VIRTUELL

SCHMALENBACH-TAGUNG 2023

FUTURE OF WORK

TERMIN
09. März 2023

VERANSTALTUNGSORT
Hotel Hyatt Regency Köln
Kennedy-Ufer 2a | 50679 Köln

VERANSTALTER
Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Köln/Berlin
Bunzlauer Straße 1 | 50858 Köln
T 02234 480097 | sg@schmalenbach.org

schmalenbach-tagung.de

SFB/Transregio 266
ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY

BLEIBEN SIE MIT UNS IN KONTAKT

@trr_accounting
#trr266

TRR 266 Accounting for Transparency

TRR 266 Accounting for Transparency

www.accounting-for-transparency.de
www.GBPanel.org

#trr266 | #WirFeiernZukunft

Gefördert durch
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

www.accounting-for-transparency.de